

Einblicke in die Chemie

TU Schüler experimentieren in Freiberg

In der vergangenen Woche trafen sich 76 Schüler zum bereits 24. Chemie-Schülerkolleg der TU Bergakademie Freiberg. Hier lernen angehende Abiturienten jedes Jahr die Bandbreite des Chemiestudiums kennen und können schon einmal Hochschulluft schnuppern.

„An den Schulen sind die Möglichkeiten für eigenständige Experimente begrenzt. Unser Angebot soll die Freude am Experimentieren unter den Schülern fördern“, betont Ute Claußnitzer von der Fakultät für Chemie und Physik. Neben praktischen Versuchen und Vorlesungen hatten die angehenden Chemiker ebenfalls die Möglichkeit Absolventen zu treffen und sich darüber zu informieren, welchen Karriereweg diese mit ihrem Studium eingeschlagen haben. „Ziel des



Foto: Horn

Katharina Amalia Hohensee aus Leipzig und Leo Stegmann aus Freital (v.l.) beim Experimentieren in der Physikalischen Chemie.

Schülerkollegs ist es, die Schüler für ein naturwissenschaftliches Studium zu interessieren

und ihnen damit bei ihrer Studienwahl zu helfen“, erklärt Claußnitzer. Und auch die TU

Bergakademie profitiert von diesem Programm und begrüßt jedes Jahr ehemalige Teilnehmer im Studiengang Chemie, aber auch im Bereich der Angewandten Naturwissenschaften. „Durchschnittlich 15 Prozent unserer Studienanfänger im Fachbereich Chemie sind ehemalige Teilnehmer der Schülerkolleg“, freut sich die Organisatorin.

Die Experimente führen die Schüler in den, in letzten Jahr neu eröffneten, Laborneubau am Clemens-Winkler-Bau. Das Gebäude wurde im Juni 2014 nach einer zweijährigen Bau-phase offiziell übergeben und bietet dank neuer und hoch spezialisierter Technik beste Bedingungen für die Lehre und Forschung. In Planung ist, dass bis zum Jahr 2020 der gesamte Winkler-Bau eine rundum Erneuerung erhalten soll. **sth**